

Neckargemünd, den 27.06.2024

Protokoll-Nr.	06/2024	-öffentlich-
Sitzung	des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr	
Datum	18.06.2024	
Zeit	17:00 Uhr – 17:55 Uhr	
Ort	Ratssaal, Bahnhofstraße 54	
Vorsitz	Bürgermeister Volk	
Mitglieder anwesend	Stadträtinnen Schlüchtermann, Groesser, Erles und Linier Stadträte Konrad, Schmitz, Dr. Rothe, Scholl, Bernauer, Schendzielorz, Hertel, Bergsträsser (ab 17.14 Uhr ,Top 4) und Fritsch	
entschuldigt	Stadträtin Weichert und Stadtrat La Licata	
unentschuldigt	---	
weiter anwesend	Fachbereichsleiter Seidel	
Urkundspersonen	Stadträtin Linier und Stadtrat Dr. Rothe	
Sachvortrag	Herr Waxmann, Herr Reess	
Schriftführerin	Frau Fees	

a) Beratungsgegenstand

b) Beschlussvorschlag / Ergebnis

Tagesordnung

1. a: Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 05/2024 vom 14.05.2024
b: Das Protokoll Nr. 05/2024 vom 14.05.2024 liegt den Ausschussmitgliedern im Wortlaut vor und wird von den Urkundspersonen zur Kenntnis genommen und unterschrieben.

2. a: Befreiungsantrag zur Erweiterung der bestehenden Terrasse auf dem Grundstück Flst. Nr. 4885, Mühlgasse 54
b: Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplans „Walkergelände“. Befreiungen sind erforderlich für die Erweiterung der Terrasse im Teilbereich des Überschwemmungsgebiets (bauliche Anlagen sind im Überschwemmungsgebiet unzulässig) sowie für die Überschreitung der max. zulässigen Tiefe von Terrassen um 2,00 m (7,50 m statt 5,50 m).

Der Ausschuss erteilt bei 5 Stimmenthaltung und bei restlicher Zustimmung sein Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB.

3. a: Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 5047,5048, Vierburgenstraße 40
b: Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplans „Kleingemuend“. Für die Errichtung der Stützmauern mit Sichtbetonoberfläche wird eine Befreiung beantragt. Laut B-Plan sind Stützmauern als trocken aufgesetzte Natursteinmauern herzustellen.

Der Ausschuss war sich mehrheitlich einig, dass der Befreiung nicht entsprochen werden kann, da der Bebauungsplan hier explizit eine ökologisch vertretbarere, für Insekten und Reptilien attraktive, Variante vorgibt.

In der anschließenden Abstimmung versagt der Ausschuss bei 3 Enthaltungen und bei restlicher Ablehnung sein Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB.

4. a: Befreiungsantrag zur Gestaltung der Außenanlage auf dem Grundstück Flst. Nr. 839/16, Kriegsmühle 28
b: Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplans „Kriegsmühle“. Befreiungen sind erforderlich für die Überschreitung der zulässigen GRZ mit den Nebenanlagen um 77 m² (17 %) sowie der Errichtung der Hebebühne außerhalb der Baugrenze.

Der Ausschuss diskutierte die unmittelbare Nähe der Hebebühne zum Gewässerschutzstreifen und die weitere Bodenversiegelung durch den Ausbau der Einfahrt sowie die Tatsache, dass wiederholt Baumaßnahmen durchgeführt wurden und im Nachhinein erst der Antrag gestellt wurde.

In der anschließenden Abstimmung versagt der Ausschuss bei 2 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und bei restlicher Ablehnung sein Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB.

5. a: Befreiungsantrag zur Errichtung eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Flst. Nr. 4924, Am Hollmuthhang 31

b: Für die Errichtung des Nebengebäudes außerhalb der Baugrenze wird eine Befreiung erforderlich.

Der Ausschuss erteilt bei 1 Stimmenthaltung und bei restlicher Zustimmung sein Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB.

6. a: Ausbau Verbindungsweg Kurpfalzstraße in Richtung Rewe

b: Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, dass Variante 1 und 2 in die Abstimmung gehen sollen.

Variante 1 konnte 12 Ja-Stimmen verzeichnen, Variante 2 2 Ja-Stimmen.

Variante 1 (Wassergebundene Tragdeckschicht (versickerungsfähig)) beinhaltet die Neuverdichtung und Ausnivellierung der vorhandenen Trag/Frostschicht, Birkobreitrinne mit Schachteinlauf, Kanalanschluss und Umlaufschranken.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob der Grünstreifen entlang des Weges durch eine schlankere Ausführung (2,50 m) erhalten werden kann.

7. a: Mitteilungen und Anfragen

7.1 a: ausstehendes Adressverzeichnis der Anwohner Richtung Waldwimmersbach

b: Stadtrat Bergsträsser bittet um zeitnahe Übersendung des Adressverzeichnisses. Bürgermeister Volk sagt dies zu.

7.2 a: Reparatur des Weges Richtung Schützenhaus Mückenloch

b: Stadtrat Bergsträsser bittet um die Setzung von Querriegeln auf dem Weg Richtung des Schützenhauses Mückenloch, da dieser bereits stark ausgespült sei.

7.3 a: Unterspülung „Untere Eulenscheich“

b: Stadträtin Linier bittet um Begutachtung der Unterspülung der Straße „Untere Eulenscheich“. Herr Reess sagt dies zu.

7.4 a: Ortsbegehung und Ertüchtigung „Untere Haide“

b: Stadtrat Fritsch bittet um die Ertüchtigung der Straße entlang der „Unteren Haide“ und bittet um eine Ortsbegehung.

7.5 a: Tischtennisplatte

b: Stadträtin Schlüchtermann fragt nach Sachstand, wann die durch den Kulturverein gespendete Tischtennisplatte in der Unterkunft der Geflüchteten aufgestellt wird. Bürgermeister Volk erklärt, dass sich die Maßnahme aktuell im Bauamt zur Umsetzung befindet und diese zeitnah durchgeführt wird.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführerin:

Die Urkundspersonen:

Volk
Bürgermeister

Fees

Linier

Dr. Rothe